



Gelegenheitsleben

Moin

Iveta Julika

Gesellschaftskritik? Ich.. ich bin schockiert..
Nein ich versteh das ganz gund gar nicht so..

Im Vordergrund des Werks steht die "Gelegenheit", in vielerlei Form..
zum einen die Situation, zum anderen die Möglichkeit. Soll heissen die zwei Varianten tauchen ab und zu
getrennt oder zusammen auf..

als Bild kann man sich viellt ein Vagabundenpärchen auf Wanderschaft vorstellen, die selbstverständlich keine
Ahnung haben was morgen kommt, aber genau deshalb auf das beste hoffen und trotzdem alles das
genießen, was da kommt..

die "feine Heiten" kaschieren nur die Gehlegen, es sind aber auch die Feinheiten drin, die man
brauch um die Gelegenheit warzunehmen

bei dem "niemal städtig" dachte ich sowohl an "niemals tätig" als auch an
"niemals stetig" aber auch an "lieber aufm Land"..

Und die Gelegenheit ergibt sich dann hin und wieder.. legt sich flach auf den Boden und wimmert.. und
dann geht die Post ab..

am Ende ist es tatsächlich doch so was wie Gesellschaftskritik
"Wir Deppen lassen unsere Möglichkeiten liegen." sagst du als Quintessenz..

schönste Grüße
seppman

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).